

EIVELKIRCHE

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal

September - November 2014

**Rückblick :Jubiläumskonfirmation
Jugendcamp, Sommerfest, u.a.m**

ab S. 8

Kinderbibeltage

S. 14

Aktion 5000 Brote

S. 15

Inhalt

Inhaltsverzeichnis	2	Ehrenamtler gesucht	16
Impressum	2	Bethelsammlung	17
Xtra 3	3	Cartoon	17
 - Gedanken	4	Familiengottesdienst	20
Nachrichten aus dem Presbyterium	5-6	Seniorenfahrt	21
Gemeindegesehen	7	Netzwerk Urft und Olef	22
Richard Stoff	6	Lektorenkreis	23
Rückblick	8-13	Einladung Ev. Frauenhilfe	23
Jubiläumskonfirmation	8	Fahrt zur Kreativ-Welt	23
Ev. Jugendcamp Siegburg	8-9	Gottesdienste	18-19
Sommerfest Hellenthal	10	Vermischtes	24
Konfirmationsbilder 2014	11	Buchtipps	24
Sommerlager Pfadfinder	12	Trinitarien	24
1. Mitgliederversammlung		Evangelisch!	25
Förderverein Schleiden/Harperscheid	13	Termine	25
Stolpersteinverlegung Gemünd	13	Hätten Sie gewusst, dass ...?	25
Ausblick	14-17/20-23	Kinder und Jugendliche	26
Stolpersteinverlegung Hellenthal	14	Gruppen und Kreise	27-32
Kinderbibeltage	14	Amtshandlungen	33
Reformationsgottesdienst	15	Presbyterium	34
Reformationskonzert	15	Anschriften und Telefonnummern	35
Erntedank 5000 Brote	15		
Wölflingsmeute	16		

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

28.10.2014

IMPRESSUM

Hrsg.	Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal
Redaktion	Oliver Joswig, Christoph Ude, Karin Bubelach
	Mail: post@eivelkirche.org
Lektorat	Ruth Harder, Christoph Ude
ViSdP.	Pfr. Joswig
Layout:	AIM Consulting® Karin Bubelach, Kall
Druck	Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen
Auflage	4000



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

TITELFOTO: BUBELACH

Liebe Leserinnen und Leser,



Schlagzeilen im Kölner Stadtanzeiger vom 14. Juli 2014:

+++ Das Märchen wird wahr +++ Russland droht Ukraine mit Vergeltung +++ Tausende in Gaza auf der Flucht +++ Streit über die politischen Folgen der NSA-Affäre +++

Am Montagmorgen ist meine Stimme vom Jubeln aus der letzten Nacht nach Götzes Tor noch ganz angeschlagen. Ja, ich habe mich zusammen mit meinen drei Jungs ganz arg gefreut! Die deutsche Mannschaft ist Weltmeister, Lasses Lieblingsspieler hat das Tor geschossen.

Wer in den vier Wochen Weltmeisterschaft öfters die Spiele im Fernsehen verfolgt hat oder bei einem der vielen Rudelgucken war, hat ganz viel tolle Stimmung erleben können, die mit dem Endspiel – aus deutscher Sicht – den absoluten emotionalen Höhepunkt erreicht hatte. Doch bei aller Freude über diesen Sieg „unsere Jungs“, was ist nicht sonst alles

passiert?!?

Wo sind die Menschen, die gegen den Krieg in der Ukraine demonstrieren?

Wo sind die Menschen, die gegen die nicht mehr zu verstehende Auseinandersetzung in Israel / Palästina, auf die Straßen gehen?

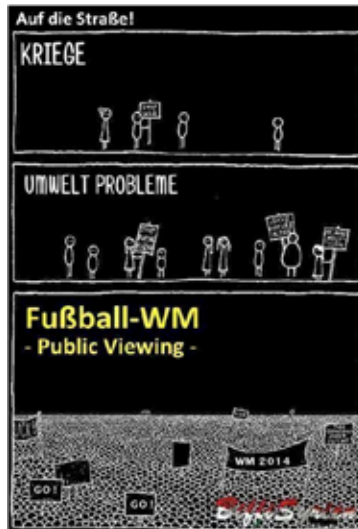
Wo sind die Menschen, denen es nicht egal ist, dass unsere privaten Daten, von irgendwelchen Geheimdiensten (egal wie sie heißen und egal aus welchem

Land sie kommen) ausgespäht und gesammelt werden?

Es ist wohl einfacher sich für Fußball zu begeistern, doch an den Folgen der anderen Fragen müssen wir wohl noch viel länger nach Antworten suchen. Der menschenwürdige Umgang mit Flüchtlingen ist eine dieser Antworten. Ich kann nur hoffen, dass nach dem Sommer

Märchen auch wieder ein Stück weit Spätsommer-Realität zurückkommen wird.

Karl Jans





Zwischenbilanz

An einem der letzten Regentage raffe ich mich endlich auf, die Kiste mit den alten Fotos auszupacken, die schon seit langem darauf warten, eingeklebt zu werden. Schon bei den ersten Fotos bleibe ich hängen: die Kinder sind noch klein...wie haben die sich verändert! Und wie wir damals ausgesehen haben... In welchem Urlaub war das eigentlich...? Und schau mal hier, der ist nun schon seit drei Jahren tot...



Erinnerungen werden wach, so unterschiedlich wie das Leben selbst: Freude und Dankbarkeit, aber auch Trauer und unwiederbringlich Verlorenes – all das taucht in meinen Gedanken auf. Und ich spüre, es ist Zeit für eine Zwischenbilanz:

Innehalten und sich erinnern: Was ist mir alles geschenkt worden in meinem Leben? Und was schmerzt immer noch? Beides will ich vor Gott bringen und ihn bitten: Füge Du es zusammen, auch und gerade da, wo ich den Sinn nicht erkennen kann. „Meine Zeit steht in deinen Händen“, so heißt es im 31. Psalm. Und ich kann aufatmen: meine Vergangenheit, das, was gewesen ist und geworden bis an den heutigen Tag, das alles kann ich getrost Gott überlassen.

Zwischenbilanz machen, das heißt aber auch, sich ausstrecken nach dem, was da noch kommt, mir Rechenschaft geben über meine Hoffnungen und Wünsche, aber auch über meine Befürchtungen und Ängste. Beides will ich vor Gott bringen und ihn bitten: Lass mich deine Nähe spüren in den Zeiten, die vor mir liegen. „Meine Zeit steht in deinen Händen“ – darauf kann

ich mich getrost verlassen und immer wieder neu lernen, jeden Tag aus Gottes Hand zu nehmen.

Heike Hirt

Entstehung „Flüchtlingsnetzwerk“

Aus der Veranstaltung Flüchtlinge vor unserer Tür“ am 12.05., geleitet von Pfr. Ude, ist nun ein „Flüchtlingsnetzwerk“ hervorgegangen. In der Veranstaltung selbst gab es einen beeindruckenden Erfahrungsbericht von Susanne Degenhardt (Mitglied des Kreissynodalvorstandes aus Aachen) über ihre Begegnungen mit Flüchtlingen in Marokko. Der Wunsch der Vertreter verschiedener Institutionen und Einrichtungen (Parteien, Veranstalter von Deutschunterricht etc.) nach weiterer Zusammenarbeit und konkreten Aktionen führte zu einer weiteren Zusammenkunft am 27.06. Hier entstand das „Flüchtlingsnetzwerk“. Dieses wird von einem Sprecherrat koordiniert, dem aus unserer Gemeinde Pfr. Ude angehört.

Neue Veranstaltungsreihe „Orgelmeditationen im Sommer“ „Einhausung der Orgel“ im Juli

Unser Organist Werner Harzheim hat mit einer Veranstaltung am 18.5. ein neues Konzertformat aus der Taufe gehoben. Von Frühsommer bis Herbst soll es von nun an im Abstand von 4-6 Wochen in unserer Gemünder Kirche eine kleine Orgelmusik geben. Dabei werden zwischen den einzelnen Musikstücken kurze Lyrik- oder Prosatexte gele-

sen. Dauer der Veranstaltung ist jeweils etwa eine halbe Stunde. In diesem Jahr markierte das Konzert am 28.06. zugleich die Pause dieser Reihe, da die Orgel wegen der anstehenden Reparaturarbeiten nun „eingehaust“, also durch eine Folie vor Baustaub geschützt werden muss. Die Gottesdienste werden ab Mitte Juni deshalb mit dem E-Piano begleitet. Die wachsende und erfreulich große Zuhörerschaft ermutigen dazu, die Orgelmeditationen im Frühjahr 2015 fortzuführen.

Dachsanierung Kirche Gemünd

Anfang August wird nun das Gerüst rund um die Kirche in Gemünd aufgebaut. Bis zum Ende des Jahres wird dann nach und nach das Dach rund um die Kir-



Foto: Ude

che geöffnet auf einem Streifen von ca. 3m Höhe von der Dachrinne an gerechnet. Darunter können dann in aufwändigem Verfahren die insgesamt über 70 angegriffenen Holzspitzen des Barock-Dachstuhls durch eiserne „Prothesen“ ersetzt werden. In dieser Zeit ist der gemeindeeigene Parkplatz gegenüber der Kirche nur eingeschränkt nutzbar, da hier ein großer Baukran aufgestellt werden muss.

Gestaltung der Einfahrt am Pfarr- und Gemeindehaus Schleiden

Durch die Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Straße „Am Hähnchen“ in Schleiden ist die Zufahrt zum Gemeindehaus in Schleiden erschwert. In sehr konstruktiven Gesprächen mit der Stadt konnte erreicht werden, dass die Einfahrt auf den großen neuen Parkplatz unterhalb des Gemeindehauses und die Einfahrt zum Hof neben dem Pfarrhaus durch Mitarbeiter des Bauhofes verbreitert wurden. Nach der Neugestaltung der Außenanlagen im Zuge des Umbaus des Gemeindehauses wird so eine bequeme und behindertengerechte Zufahrt bei Veranstaltungen im Gemeindehaus Schleiden möglich sein.

Verstärkte Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden

Auf Anregung der Nachbargemeinde „Monschauer Land“ werden sich ab Herbst Vertreter der Kirchengemeinden Monschauer Land, Roggendorf und von unserer Gemeinde treffen, um über verstärkte Kooperation in der Region zu beraten. Auf Vorhandenes kann dabei aufgebaut werden, das in den letzten Jahren gewachsen ist: Gemeinsame Aktionen der Jugendarbeit (Sommer-Freizeiten, Kreuzweg der Jugend, Jugendgottesdienste, „Church night“ zum Reformationstag) und gemeinsame Gottesdienste (z.B. am Reformationstag).

Ein konkretes Projekt ist ein Gottesdienst zum Gedenken an den Beginn des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren, der an einem Ort gemeinsam für die Region am Volkstrauertag, den 16. November stattfinden soll.

Erik Schumacher



Foto: Nahler

Richard Stoff - Baukirchmeister

Quietschvergnügt macht er die Tür auf und führt mich quer durchs Haus ins Esszimmer. Sofort fängt er an zu erzählen: Richard Stoff ist in Viersen geboren und hat dort auch die ersten Lebensjahre verbracht. Mit 6 Jahren ist er in die Eifel gekommen, die Verwandtschaft wohnte und arbeitete hier. Nach Volks- und Handelsschule ist er Versorgungskaufmann geworden, später dann bei Bayer Leverkusen Organisationsprogrammierer. Bis 2001 hat er auch in Langenfeld gewohnt. Dann zog es ihn wieder in die Eifel.

Was macht Ihre Arbeit aus?

Der Vorgänger von Oliver Joswig hat ihn „akquiriert“. Zuerst als Finanz- und Baukirchmeister nur in Hellenthal. Gelockt hat man mich: „nur hier ein Stündchen oder da ...“ „In dieses Amt bin ich aber hineingewachsen, ich hatte doch als Kaufmann nicht viel Ahnung von diesen Dingen. Heute bin ich - nach einer Zeit als Stellvertreter - als Baukirchmeister für die gesamte Kirchengemeinde zuständig. Immer ist etwas zu reparieren oder aufzuhängen. Es gehört alles dazu: Angebote einholen, im Bauausschuss sitzen, Seminare besuchen, sich um die Baustellen kümmern - viel Arbeit, aber eine

sehr befriedigende.“ Zurzeit gibt es Baustellen in Schleiden, Gemünd, Hellenthal und Kall.

Was heißt Evangelisch für Sie?

„Hier im Hellenthaler Gebiet waren früher die Unternehmer hauptsächlich Protestanten. Es gibt da heute noch einen gewissen Stolz. Aber das Denken ist deutlich ökumenischer geworden. Als Christ fühle ich mich im Evangelischen verwurzelt. Es gibt eine große Gedankenfreiheit und man ist auch schnell aufgenommen. Aus der Kirche austreten - für mich nicht vorstellbar.“

Möchten Sie mit jemandem tauschen?

Vielleicht mal für einen Moment, aber nicht auf Dauer. Mir fällt auch niemand bestimmter ein.

Was möchten Sie auf jeden Fall noch tun?

Endlich mal sortieren. Ich bin ein großer Sammler. Und mit meiner Frau wandern und reisen.

Karin Bubelach



Foto: Bubelach

Jubiläumskonfirmation in Gemünd und Schleiden 14./15. Juni

Die Jubiläumskonfirmation fand in diesem Jahr grenz- und generationsübergreifend statt. Dem gut besuchten Gottesdienst in der Ev. Kirche Schleiden, der von Heike Schumacher (Sopran) musikalisch gestaltet wurde, ging am Samstagnachmittag ein gemeinsames Kaffeetrinken voraus, das wegen der Umbauarbeiten in den von Presbyterinnen und der Küsterin schön geschmückten Räumen in der Dreiborner Str. in Gemünd stattfand. Neben 4 Silber- gab es 9 Gold-, 7 Diamant- und sogar 6 Gnaden- und Kronjuwelenkonfirmanden und –konfirmandinnen, so dass die Altersspanne der Jubilare von

Ende 30 bis über 90 Jahre reichte. Über die doch sehr unterschiedlichen Erfahrungen mit dem jeweiligen Unterricht, den früheren Konfirmandenprüfungen und dem Gottesdienst (mit früher oft sehr strenger Kleiderordnung) gab es einen sehr lebhaften Austausch. Die Liedauswahl wurde mitbestimmt und Lesungen und Gebete wurden mitgestaltet. So wurde der abschließende Gottesdienst, bei dem durch eine Taufe auch der Beginn des jeweils individuellen Weges mit Gott vor Augen stand, für alle zu einem besonderen Erlebnis.

Erik Schumacher

Evangelisches Jugendcamp Siegburg vom 19. – 22. Juni 2014

Alle 4 Jahre findet ein Jugendcamp der Evangelischen Kirche im Rheinland für Jugendliche ab ca. 13 Jahren statt. In Kooperation mit unserer Nachbarkirchengemeinde Roggendorf haben wir in diesem Jahr am Jugendcamp teilgenommen.

Um 14.45 h trafen wir wohlbehalten in Siegburg ein. Eine erfahrene Ehrenamtliche voran, trotteten fast 30 Jugendliche mit ratternden Trollies, oder bepackt mit Rucksäcken und Isomatten durch die Siegburger Innenstadt. Als wir endlich die Schule erreichten, bekamen wir nicht, wie erwartet, eine

Schulklasse zur Übernachtung zugewiesen, sondern mussten mit vielen anderen Jugendlichen, auch aus dem Kirchenkreis Aachen, mit einer Turnhalle vorlieb nehmen.

Nachdem wir uns irgendwie so gut wie möglich eingerichtet hatten, ging es los zum Eröffnungsgottesdienst und zum Abend der Begegnung.

Erst nach Abschluss der Live-Konzerte auf der großen Bühne auf dem Marktplatz und einem sehr schönen Tagesabschluss in der Campkirche kehrten wir in die Schule zurück. Dann wurde die Turnhalle wirklich zur Turnhalle. Wenn

man es erfolgreich verhindert hatte von umherfliegenden Frisbeescheiben oder Fußbällen (allerdings kleine und weiche) getroffen zu werden, ging nach 24.00 Uhr das Licht aus. Dann begann die Lightshow von etlichen Taschenlampen oder Handydisplays. So konnte man, begleitet von den „süßen Klängen“ der Hallenbewohner sanft hinüberdämmern. Morgens um 6.30 Uhr war dann die Nacht schon wieder zu Ende und der „Kampf“ um die Toiletten und Duschen begann. Nach dem Frühstück und einem kurzen Briefing verließen wir am nächsten Tag morgens um 9.00 Uhr die Schule.

Die Jugendlichen hatten die Möglich-

keit, aus einer Vielzahl von Programmangeboten ihr persönliches „Programm“ zusammenzustellen. Es ging es los zum Werkeln, Tanzen, Klettern, zu Jugendgottesdiensten oder in die Schwarzlichthalle mit Minigolf oder Menschenkicker. Leider fand das im Programm angekündigte Public Viewing des Deutschlandspiels nicht statt. Der Veranstalter hatten keine Genehmigung erhalten.

Nach dem Abschlussgottesdienst am Sonntag, bei dem sich noch einmal ein paar tausend Jugendliche versammelten fuhren wir müde und erschöpft aber doch zufrieden nach Hause.

Jan Wattjes



Fotos : Wattjes

Rückblick

Sommerfest in Hellenthal

Schlechter hätte das Wetter fast nicht sein können, als am letzten Sonntag vor den Sommerferien der Förderverein Hellenthal zum Sommerfest eingeladen hatte. Schon alles eine Spur kleiner, verbrachten wir trotzdem einen schönen Tag. Nach dem gut besuchten Gottesdienst versammelten sich die meisten im Gemeindehaus bzw.

beim Grill. Zwischendurch zeigte sich auch die Sonne, allerdings nicht all zu lange. Glühwein hätte vielleicht am Nachmittag auch gute Absatzchancen gehabt...

Ein herzliches Dankeschön allen, die ihren Teil zu diesem „Sommer“fest beigetragen haben. *Oliver Joswig*



Fotos: Joswig, Bubelach

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2014



*Konfirmation am
11. Mai in Gemünd*

v.l.n.r untere Reihe: Julia Müller, Dominic Rosenow, Vincent Lennart Schulz, Lilia Stier, Alexandra Uhlmann, Lina Sophie Duwe.
Obere Reihe: Nils Krause, Carolina Eizenakh, Kevin Knopf, Isabel Welp, Alina Skalazki, Valentin Schwarz, David Erlenbusch.



*Konfirmation am
18. Mai in Hellenthal*

v.l.n.r sitzend:
Adrian Schmitz, Frederik Wagener, Andreas Gehlen, Lukas Trock, Pascal Stolz, Pascal Medau Philipp Krohn,
Stehend: Elisa Schmitz, Janine Lorenz, Lisa Miller, Madita Schuberth, Lea Wollenweber, Hannah Schmitz, Jana von Wersch, Julia von Wersch, Lea Henseler, Mara Möhrer Tatjana Gevelhoff, Sarah Keuer.

Rückblick

Sommerlager der Pfadfinder

14 Tage Sommerfahrten im äußersten Nordost-Zipfel Deutschlands. Zusammen mit Pfadis aus Odendorf und Oberkassel/Dollendorf erkundeten wir ein für uns völlig neues Fahrtengebiet. Vor dem kleinen Ort Kamp aus, der uns vom Blumenthaler Holländer Aldert van Weeren so nachdrücklich ans Herz gelegt wurde, gingen die fünf Fahrtengruppen um Anklam und die Insel Usedom auf Fahrt. Zu Fuß,

mit dem Kanu und mit Fahrrädern wurde manche Entdeckung rund um die Peene gemacht. Bei zumeist hervorragendem Wetter konnten wir die Wettermeldungen aus der Heimat ganz entspannt anhören. Für viele war es eine schöne „Vorübung“ für den nächsten Sommer, wo es mit der ganzen Landesmark West nach Schweden gehen soll.

Oliver Joswig



Foto: Joswig

1. Mitgliederversammlung des Fördervereins Schleiden/Harperscheid

Am 09.05.2014 fand die 1. Mitgliederversammlung des Fördervereins Schleiden und Harperscheid der Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal e.V. statt. Der Förderverein hat zur Zeit 46 Mitglieder. Auf dem Weihnachtsbasar am 1. Advent hat er sich vorgestellt und Ende März ein Benefizkonzert im Gemeindezentrum in der Dreiborner Straße in Gemünd veranstaltet. Bei dem gerade angelaufenen Umbau des Gemeindehauses in Schleiden sind „Hand- und Spanndienste“ im Rahmen unserer Möglichkeiten geplant. Bei der Ausstattung der dann entstandenen neuen Küche will sich der Förderverein engagieren.

Während des Weihnachtsmarktes 2014 in Gemünd wollen wir mit einem Stand in und vor dem Gemeindezentrum auf der Dreiborner Straße präsentieren. Es ist geplant, ein offenes Weihnachtsliedersingen im Rahmen des Weihnachtsmarktes anzubieten.

Wir wollen weiterhin für Mitglieder werben um die Kirche in Schleiden und Harperscheid zu unterstützen. Interessierte können sich gerne bei der Kontaktadresse (S. 32 unten) am Ende des Gemeindebriefes melden.

Stolpersteinverlegung in Gemünd am 03. Juni

Nach den 11 Stolpersteinen im letzten Jahr an den Häusern jüdischer Mitbürger in der Dreiborner Straße wurden nun am 3. Juni 9 weitere Stolpersteine vor den einstigen Wohnungen jüdischer Nachbarn im Bereich Schleidener Straße/Aachener Straße verlegt. Für unsere Kirchengemeinde legte Dajana Vey eine Rose am Stolperstein von Helene Hammerschmidt (Schleidener Str. 1) nieder.

Die Veranstaltung, bei der Günter Demning und Bürgermeister Meister die Ansprachen hielten, war sehr gut besucht und wurde durch Schüler der Realschule und des Städtischen Gymnasiums Schleiden ansprechend gestaltet. Auch die Kinder des Kindergartens „Profino“ von der Kindertagesstätte St. Nikolaus waren dabei.

Erik Schumacher

Stolpersteinverlegung am 27. Oktober in Hellenthal

Das Gedenken an Menschen aus Hellenthal, die während der Nazizeit unfreiwillig ihren Wohnort verlassen haben, geht weiter. Am Montag, 27. Oktober 2014 nachmittags sollen an vier Stellen in Hellenthal / Kirschseiffen Stolpersteine verlegt werden. Neben den Stolpersteinen für die jüdischen Familien Kaufmann und Haas, werden auch den beiden damaligen katholischen und evangelischen Pfarrern Leonhard Bauer und Wilhelm Hermann je ein Stolperstein gesetzt. Zu Leonhard Bauer (1893 Aachen – 29.8.1945 Freiburg) heißt es im neuen Gotteslob: „1936 Pfarrer an St. Anna, Hellenthal; unerschrockener Zeuge des christlichen Glaubens; Verhöre vor Gestapo und Gericht, Haft und Ausweisung aus Rheinland und Westfalen; danach gesundheitlicher Zusammenbruch und schwere Depressionen, in denen er sein Leben beendete.“

Pfarrer Hermann hatte aus seinem Unmut mit Entscheidungen der Kirchengemeinde Kirschseiffen und der Rheinischen Kirchenleitung keinen Hehl gemacht und wies in Abkündigungen und Predigten auch immer wieder darauf hin. Er hinterließ unserer Gemeinde sein Vermächtnis „Hirt und Herde“, in dem er auch auf den letzten Seiten klare Worte fand: „Im Großen aber befindet sich die Gemeinde in einer schweren Krise, wie sie seit ihrem Entstehen in 150 Jahren noch nicht erlebt hat. Was wird von ihr und in ihr bleiben?“ (Hirt und Herde S. 118) Er wechselte dann nach Wuppertal-Cronenberg, wo er bis zu seiner Pensionierung Pfarrer war.

Über den genauen Ablauf der Stolpersteinverlegungen gibt es dann noch rechtzeitig Infos!

Pfr. Oliver Joswig

Kinderbibeltage vom 16.- 19. Oktober

Am Ende der Herbstferien laden wir alle Grundschulkinder zu Kinderbibeltage ins Ev. Gemeindezentrum nach Kall ein. Von **Do. 16. -bis Sa. 18. Oktober** treffen wir uns jeweils von 10.00 - 16.00 Uhr. Am **Sonntag den 19. Oktober** enden die Kinderbibeltage mit einem Familiengottesdienst.

Das Thema der Kinderbibeltage: „Echt satt - Geschichten zum Abendmahl“

Reformationsgottesdienst

Auch in diesem Jahr wollen wir zusammen mit der Ev. Kirchengemeinde Roggendorf das Reformationsfest mit einem Abendgottesdienst feiern. Dieser findet am Freitag 31. Oktober in der Ev. Kirche in Blankenheim statt und beginnt um 19.00 Uhr. Wer eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst benötigt, soll sich ab Mitte Oktober im Gemeindebüro melden (Tel.: 02444-1400).

Konzert zum Reformationsfest

Zum traditionellen Konzert zum Reformationsfest laden wir ganz herzlich ein. In diesem Jahr findet es allerdings am **So. 2. November** (nicht am 1. Nov.) statt. Beginn ist 17.00 Uhr in der Ev. Kirche in Gemünd.

Erntedank - 5000 Brote - Konfis backen



Halt! Nicht unsere Konfis backen 5000 Brote (das wäre für jedes Gemeindeglied ungefähr 1 Brot), sondern wir nehmen an der bundesweiten Aktion von „Brot für Welt“ teil. Dabei backen Konfis mit or-

tansässigen Bäckereien, die dann bei Gemeindeveranstaltungen für zwei Projekte von „Brot für die Welt“ gegen Spende „verkauft“ werden. Dabei machen wir mit und hoffen, dass Sie uns dabei unterstützen und nach den Erntedankgottesdiensten (die am 27./28. September stattfinden) kräftig einkau-

fen und unsere Konfis und das Projekt „5000 Brote“ unterstützen.

Pfr. Oliver Joswig

Erntedankgottesdienste:

Samstag, 27. September:

18.30 Uhr Gottesdienst in Harperscheid

Sonntag, 28. September:

10.00 Uhr Gottesdienst für Kleine und Große Menschen in Hellenthal (mit an-schl. gem. Mittagessen!)

10.30 Uhr in Gemünd

11.00 Uhr in Kall

16.00 Uhr Minigottesdienst in Kall

Ausblick

Wölflingsmeute

Wer mag mit uns Wölflingen die Natur erkunden? Wir treffen uns jede Woche am Alten Pfarrhaus in Hellenthal. Bei gutem Wetter gehen wir in den Wald oder an den Bach um dort zu spielen, basteln oder die Natur zu erkunden. Bei schlechtem Wetter können wir

das Alte Pfarrhaus nutzen. Wenn du in die Grundschule gehst, dann komm doch einfach donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr vorbei. Wir würden uns freuen. (02482/125453) Magst du auch ein Wölfling sein?

Elke Wilhelm und Brigitte Vogel-Joswig



Ehrenamtler gesucht für die Arbeit für Flüchtlinge und Asylbewerber

Unsere Kirchengemeinde und die Ev. Kirchengemeinde Roggendorf engagieren sich seit Juni in der Arbeit für die Flüchtlinge und Asylbewerber, die in den Kommunen im Südkreis Euskirchen angekommen sind.

Sie planen zudem mit anderen Organisationen und Engagierten ein Netzwerk für Flüchtlinge für den Südkreis Euskirchen zu bilden.

Die Aufgaben, die sich auf tun, sind vielfältig und umfangreich.

Derzeit suchen wir u.a. Personen, die (Mit-)Fahrangebote zur Tafel Kall (jeden Dienstag und Freitag) anbieten können.

Wer mitmachen möchte, kann sich melden bei

Pfarrer Ude, Tel.: 02441-1582

E-Mail: ude@eivelkirche.org

Bethelsammlung

Vom 27.10. - 03.11. findet die nächste Kleidersammlung für Bethel statt.

Abgabestelle der Kleidersäcke sind:

Hellenthal, Im Kirschseiffen **hinter** der Ev. Kirche

Kall, Ev. Kirche, AachenerStr. 49 (Kleidersäcke bitte am unteren Eingang abstellen)

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte benutzen Sie möglichst die Original Bethel-Kleidersäcke, denn andere Tüten reißen oft ein. Ab Mitte September sind Kleidersäcke in den Kirchen und im Gemeindebüro kostenlos zu bekommen.



Head-Hunting

Gottesdienstsanzeiger

Tag	Hellenthal 9.30 Uhr	Kall So. 11.00 Uhr	Heimbach Sa. 18.00 Uhr
Sa. 16./So.17. August 9. So. n. Trinitatis	Pfr. Joswig (E) 	Pfr. Joswig  	Pfr'in Hirt
Sa. 23./So. 24. August 10. So. n. Trinitatis	Pfr. Ude	Pfr. Ude	
Sa. 30./So. 31. August 11. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr GD für Kleine und Große Menschen 	Pfr'in Hirt	Lektorin Roux-Bücker
Sa. 06./So. 07. Sept. 12. So. n. Trinitatis	Pfr. Ude	Pfr. Ude 	Pfr. Schumacher 
Sa. 13./So. 14. Sept. 13. So. n. Trinitatis	Pfr. Joswig 	Pfr. Joswig	
Sa. 20./So. 21. Sept. 14. So. n. Trinitatis	Pfr. Schumacher (G) 	Familiengottes- dienst 	Prädikant Nehlich
Sa. 27./So. 28. Sept. Erntedank	10.00 Uhr GD für Kleine und Große Menschen 	Pfr'in Hirt 16.00 Uhr Minigottesdienst	
Sa. 04./So. 05. Okt. 16. So. n. Trinitatis	Pfr'in Hirt	Pfr'in Hirt 	Pfr Joswig (T) 
Sa. 11./So. 12. Okt. 17. So. n. Trinitatis	Pfr. Bruckhoff 	Pfr. Bruckhoff	
Di. 14. Oktober		19.30 Uhr Taizégebet	
Sa. 18./So. 19. Okt. 18. So. n. Trinitatis	Pfr. Joswig (E) 	Abschluss Kinderbibeltage (T)  	Lektorin Riedel
Sa. 25./So. 26. Okt. 19. So. n. Trinitatis	Pfr. Ude 	Pfr. Ude	
Fr. 31. Oktober Reformationstag	Gemeinsamer Reformationsgottesdienst mit der Ev. Kirchengemeinde Roggendorf in Blankenheim um 19.00 Uhr		
Sa. 01./So. 02. Nov. 20. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr GD für Kleine und Große Menschen 	Pfr'in Hirt 	Pfr. Schumacher 
Sa. 08./So.09. Nov. Drittl. So. n. Trinitatis	Pfr. Joswig 	Pfr. Joswig	
Di. 11. November		19.30 Uhr Taizégebet	
Sa. 15./So. 16. Nov. Vorl. So. n. Trinitatis	Pfr'in Hirt (G+T) 	Pfr'in Hirt  	Lekt. Roux-Bücker
Mi. 19. November Buß- und Betttag			
Sa. 22./So. 23. Nov. Ewigkeitssonntag	Pfr. Joswig (G)  	Pfr. Joswig 	Pfr. Ude 
Sa. 29./So. 30. Nov. 1. Advent	10.00 Uhr GD für Kleine und Große Menschen 	Pfr'in Hirt	Pfr'in Hirt

Gottesdienstsanzeiger

nats-
der

82

428

512

153

Schleiden
So. 10.30 Uhr

Gemünd
So. 10.30 Uhr

Harperscheid
Sa. 18.30 Uhr

Tag

Pfr'in Hirt 			Sa. 16./So.17. August 9. So. n. Trinitatis
	Pfr. Joswig	Pfr. Joswig	Sa. 23./So. 24. August 10. So. n. Trinitatis
Lektorin Roux-Bücker			Sa. 30./So. 31. August 11. So. n. Trinitatis
Pfr. Schumacher (E) 			Sa. 06./So. 07. Sept. 12. So. n. Trinitatis
	Pfr'in Hirt 	Pfr'in Hirt (T) 	Sa. 13./So. 14. Sept. 13. So. n. Trinitatis
Prädikant Nehlich 			Sa. 20./So. 21. Sept. 14. So. n. Trinitatis
	Pfr. Ude	Pfr. Ude	Sa. 27./So. 28. Sept. Erntedank
Pfr. Joswig (G) 			Sa. 04./So. 05. Okt. 16. So. n. Trinitatis
	Pfr. Schumacher 	Pfr. Schumacher 	Sa. 11./So. 12. Okt. 17. So. n. Trinitatis
			Di. 14. Oktober
Lektorin Riedel			Sa. 18./So. 19. Okt. 18. So. n. Trinitatis
	Pfr'in Hirt	Pfr'in Hirt	Sa. 25./So. 26. Okt. 19. So. n. Trinitatis
Gemeinsamer Reformationsgottesdienst mit der Ev. Kirchengemeinde Roggendorf in Blankenheim um 19.00 Uhr			Fr. 31. Oktober Reformationstag
Pfr. Schumacher (E) 			Sa. 01./So. 02. Nov. 20. So. n. Trinitatis
	Pfr. Ude 	Pfr. Ude 	Sa. 08./So.09. Nov. Drittll. So. n. Trinitatis
			Di. 11. November
Pfr. Schumacher 			Sa. 15./So. 16. Nov. Vorl. So. n. Trinitatis
19.00 Uhr (G)  Pfr. Cuck /Pfr. Schumacher			Mi. 19. November Buß- und Bettag
Pfr. Schumacher (G)	Pfr. Ude 	Pfr. Schumacher 	Sa. 22./So. 23. Nov. Ewigkeitssonntag
9.30 Uhr Pfr. Schumacher			Sa. 29./So. 30. Nov. 1. Advent



= Kirchkaffee

Monatslieder:

WL = Wortlaute

eg = Ev. Gesangbuch

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst

am 21. September um 11.00 Uhr
in der Ev. Kirche Kall

...wie im Himmel

Ein Familiengottesdienst zum Vaterunser

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Kirchkaffee eingeladen.

in Ewigkeit.		Vater unser im Himmel
und die Herrlichkeit		
und die Kraft		Geheiligt werde dein Name
Denn dein ist das Reich		Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel
	AMEN	
sondern erlöse uns von dem Bösen.		
Und führe uns nicht in Versuchung,		so auf Erden
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern		Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld,

Seniorenfahrt im September zur Landesgartenschau in Zülpich

Wir laden alle Gemeindeglieder und Angehörige der Generation „60+“ zur Seniorenfahrt am Freitag, den 5. September 2014 zur LAGA in Zülpich ein.

Bei etwas Wind, gelegentlicher Bewölkung und hoffentlich Temperaturen um 23° möchten wir einen erholsamen und eindrucksvollen Tag inmitten vieler Blumen in den verschiedensten Gartenanlagen erleben.

Die Wege des Ausstellungsgeländes sind gut begehbar und auch Rollator-geeignet. Die Ausstellungsbereiche „Seepark“ und „Park am Wallgraben“, sowie den Historischen Stadtkern Zülpichs verbindet ein Shuttle-Bähnchen.

Die Kosten für Fahrt, Eintritt, Führung im Seepark, sowie Kaffee und frische Waffeln bei den Landfrauen im Forum Landwirtschaft betragen 25 €.

In diesem Jahr ist die Fahrt aufgrund der Eintrittspreise in die Laga etwas teurer als sonst. Uns ist wichtig, dass jeder, der möchte, mitfahren kann. Wer finanzielle Unterstützung in Anspruch nehmen möchte, kann sich gerne an einen Pfarrer oder Pfarrerin unserer Gemeinde wenden.

Anmeldungen sind möglich ab sofort

über das Gemeindebüro in Gemünd, Dreiborner Str. 10, Tel. 02444 – 1400
Abfahrtsorte und –zeiten des Busses sind:

Hellenthal (Bahnhof)	13:05 Uhr
Schleiden (Driesch)	13:15 Uhr
Gemünd (Gemünd Mitte)	13:25 Uhr
Rückfahrt ab Zülpich	19:00 Uhr



Foto: Bubelach

Benötigt jemand einen Transfer zum Bus oder wieder nach Hause, sprechen Sie uns an!

Weitere Fragen beantworten Ihnen gerne:

Presbyterin Doris Kupp
Tel.: 02485 – 500
Pfr. Schumacher
Tel.: 02445 - 850255

Erik Schumacher



Netzwerk an **Urft und Olef** miteinander – füreinander

Neues aus dem Netzwerk an Urft und Olef – alle Angebote entstehen durch engagierte Menschen unserer Region und sind kostenlos. Über eine Spende freuen wir uns dennoch riesig!

Dienstag, 2. September bietet Arthur Dean wöchentlich Ukulele spielen an. Wir treffen uns von 11.30-12.30 Uhr. Gemeinsames Musizieren ist das Ziel – mit Instrument stimmen, Akkorde lernen und ein paar Liedchen klimpern. Eine Ukulele kann für ca. 20 € erworben werden und das Spielen nach Noten ist nicht so sehr im Vordergrund – beim Ukulele spielen sind die Akkorde die Nummer Eins. Alle Niveaus sind herzlich willkommen.

Ort: Ev. Gemeindezentrum Gemünd, Dreiborner Straße 10-12.

Info: Arthur Dean, Tel. 02444-5369933

Heide Harney liest Amerika-Texte

Heide Harney, mit ihrem Mann Bill auf Verwandten-Reise, trifft in Manhattan eine Kakerlake, die es durchs Abflussrohr bis zum 10. Stock geschafft hat; eine junge Frau, die vom 16. gesprungen ist und Mutter Erde, die unter der dicken Schicht von Asphalt und Beton

Atemnot kriegt.

Dazu ist Life-Musik jeglicher Art herzlich willkommen.

Hören Sie die Autorin selbst am **Sams- tag, 18. Oktober um 17 Uhr.**

Ort: Ev. Gemeindezentrum Gemünd, Dreiborner Straße 10-12.

Am **Freitag, 24. Oktober, 18 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Gemünd (Dreiborner Straße 10-12)** öffne ich das Archiv meines Großvaters mit inzwischen digitalisierten Bildern des „alten Gemünd“ und Umgebung. Meine Erfahrung mit den Bildern lehrt, dass sich beim Zeigen sehr schnell Gespräche darüber entwickeln, was dort zu sehen ist und wer hier und dort früher da wohnte, wie die Straßenführung war usw. Meine Gedanken gingen aber auch schon einmal in die Richtung, mir eine Person mit an die Hand zu nehmen, der Zeitzeuge des v.a. sehr zerstörten Gemünd in den Nachkriegsjahren ist.

Info: Markus Herbrand über das Netzwerk an Urft und Olef, Tel. 0160-90952718

Corinne Rasky

Lektorenkreis

Wie auch im letzten Gemeindebrief zu lesen war, sucht der Lektorenkreis interessierte GottesdienstbesucherInnen, die Lust haben, sich mit anderen Predigtgedanken zu machen und darüber hinaus zu überlegen, wie ich für bestimmte Gottesdienste / Sonntage im Jahr Gebete formulieren kann oder auf die spezielle Situation des Gottesdienst liturgisch reagieren kann.

Interesse geweckt? Wir treffen uns ca. viermal im Jahr!

Das nächste Treffen findet statt: Donnerstag, 23. Oktober 2014 um 20 Uhr im Gemeindehaus Hellenthal.

Fragen? Gerne beantworten unsere beiden PrädikantInnen, unsere Lektorinnen oder Pfarrer Schumacher bzw. Joswig diese!

Für den Lektorenkreis Pfr. Oliver Joswig

Einladung zum Arbeitskreis der Ev. Frauenhilfe

Der Kreisverband Aachen der Ev. Frauenhilfe im Rheinland lädt herzlich ein zum Arbeitskreis nach Gemünd.

Unser Thema:

Bibelarbeit zur Jahreslosung 2015

Referentin:

Pfarrerin Elisabeth Peltner

Wo?

Ev. Gemeindezentrum Gemünd
Dreiborner Strasse 10-12, Gemünd

Wann?

13. November 2014, 09-11.30 h

Fahrt zur Creativ-Welt Frankfurt

Am **30. Oktober** bietet Frau Fullmann eine Fahrt zur Creativ-Welt nach Frankfurt an. Die Creativ-Welt Messe ist einer der größten Kreativmessen in Europa. Hier erwarten Sie viele Aussteller aus allen kreativen Bereichen, welche Ihnen die aktuellsten kreativen Trends vorstellen und zum Mitmachen einladen.

Die genauen Abfahrtszeiten, Preise und weitere Information zu dieser Fahrt erhalten Sie bei:

D. Fullmann, Tel.: 02441-6220

NICHT VERGESSEN:
AM 26.10.2014 WIRD DIE ZEIT UMGESTELLT
(EINE STUNDE ZURÜCK!)





Gemeindebücherei Hellenthal

im Alten Pfarrhaus Hellenthal, Im Kirschseiffen 27

Öffnungszeiten:

Dienstags 15.00 - 17.00 h und

sonntags nach dem Gottesdienst.

Außerdem gibt es im Gemeindesaal ein ständiges Bücherangebot, das jedem Besucher zur Verfügung steht.

Buchtipp

Sten Nadolny

Ullsteinroman

Vom Sohn eines Fürther Druckereibesitzers zum Berliner Zeitungstycoon: Leopold Ullstein schuf eines der ersten Medienunternehmen Deutschlands. Der Autor erzählt von dem glänzenden Erfolg, aber auch von den Leidenschaften und den Konflikten der großen Verlegerfamilie. Eine spannend zu lesende Familiengeschichte!

„Trinitarien“ im WorldWideWeb (kurz *www*)

Vieles, was nicht in diesen Gemeindebrief passt, hat in unserem Internet-Auftritt locker Platz. Zum Beispiel die Bildergalerien unserer Freizeiten. Auf www.EiVelKIRCHE.org gibt es viel zu entdecken. Neugierig geworden? Klicken Sie doch einfach mal rein!

- => Sie vermissen einen Namen oder eine Gruppe?
- => Ein Termin wurde vergessen?
- => Oder ist schon längst abgelaufen?
- => Und das wollten Sie sowieso schon mal loswerden?

Bitte melden bei Pfarrer Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337 oder noch einfacher per E-Mail: joswig@eivelkirche.de

INTERNET

Termine

SEPTEMBER

21.09.

Familiengottesdienst Kall, 11.00 h

27. +28.09

Erntedankgottesdienste

OKTOBER

16.-19.10

Kinderbibeltage

23.10.

Lektorenkreis

Gemeindehaus Hellenthal, 20.00 h

27.10.

Stolpersteinverlegung Hellenthal

31.10.

Reformationsgottesdienst Blankenheim

Ev. Kirche, 19.00 h

NOVEMBER

02.11.

Reformationskonzert

Ev. Kirche in Gemünd, 17.00 h

13.11.

Arbeitskreis Ev. Frauenhilfe

Gemeindehaus Hellenthal, 09.-11.30 h

27.-30.11.

Konfirmandentage in der JH Hellenthal

30.11.

Adventsbasar Schleiden

DEZEMBER

07.12.

Adventsbasar Hellenthal

Bitte schon vormerken:

Anfang Dezember finden wieder die **Senioren-Advents-Feiern** statt. Im kommenden Gemeindebrief und den Abkündigungen können Sie dann genaueres entnehmen!

Hätten Sie gewusst, was...

... ein(e) Prädikant(in) ist?

PrädikantInnen sind Menschen, die im Rahmen ihres ordinierten Ehrenamtes die frohe Botschaft von der freien Gnade Gottes lebensnah verkündigen möchten. Sie bringen dabei ihre vielfältigen Glaubens-, Lebens- und Berufserfahrungen in ihre ehrenamtliche Tätigkeit ein und geben damit ihren Predigten einen deutlich eigenen Akzent.

Sie stellen nach reformatorischem Verständnis vom Priestertum aller Getauften in ihrem Selbstverständnis eine Ergänzung zum Dienst der Pfarrerinnen und Pfarrer sowie der hauptamtlichen Mitarbeiter/innen auf der Kanzel dar, was evangelische Verkündigung insgesamt lebendiger, vielseitiger und interessanter macht.

Sie erhalten eine spezielle Zurüstung zum Dienst an Wort und Sakrament und vertiefen dort in verschiedenen Bereichen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten, damit sie für die verantwortliche Ausübung ihres Ehrenamtes vorbereitet sind.

Zurzeit gibt es über 600 ehrenamtliche PrädikantInnen.

(Hrsg. Sprecherkreis der ehrenamtlichen Prädikantinnen und Prädikanten)



Foto: epd



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Der nimmersatte Kornbauer

Ein Bauer hebt seine reiche Getreideernte auf und sammelt immer mehr an. Er baut neue Scheunen dafür. Als sie fertig sind, stirbt er. Was hat ihm das Ansammeln von Reichtümern gebracht? In welchem Evangelium steht die Geschichte vom reichen Kornbauern?



„Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?“, fragt die Religionslehrerin. „Bis zum Herbst!“, antwortet Rosi, „weil dann die Äpfel reif waren.“

Die Wühlmaus will ihre Körner in die Vorratskammer für den Winter bringen: Welcher ist der richtige Weg?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Walnuss-Schiffchen

Nimm eine halbe leere Walnuss-
schale als Boot. Drücke eine
kleine Kugel aus Knete oder
Kaugummi in ihren Boden. Stecke
ein Stoffrestchen oder ein Viereck
aus Papier auf einen Zahnstocher.
Stecke den Zahnstocher
aufrecht in die Knete –
das ist dein Segel!
Ahoi, los geht
die Fahrt!



Lösung Bibelrätsel:
im Lukas-Evangelium



Gottesdienst mit Kindern

GEMEINDEZENTRUM KALL

Familiengottesdienst am 21. September um 11.00 Uhr in Kall

Herzliche Einladung zu unserem Familiengottesdienst zum Vaterunser

* * *

Minigottesdienst zum Erntedank

am 28. September um 16.00 Uhr

Zu unserem Minigottesdienst sind wieder Eltern mit ihren Kleinkindern ganz herzlich eingeladen (ältere Geschwister, Omas, Opas, Tanten, Onkels sind natürlich auch herzlich willkommen).

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen, bei Saft, Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde zusammen zu sitzen, zu klönen, neue Menschen kennen zu lernen oder Bekannte wieder zu treffen.

EV. KIRCHE HELLENTHAL

Willkommen zum „**Gottesdienst für Kleine und Große Menschen**“!

Das ist ein Gottesdienst für ALLE Generationen - und so treffen sich auch monatlich viele kleine und große Menschen in der Hellenthaler Kirche. Wenn Ihr bereit seid, euch zu Mitmachliedern bewegen zu lassen; wenn

es auch nicht schlimm ist, dass es nicht nur muxmäuschenstill ist; Ihr euch auch mal was von Kiki und Max sagen lassen wollen - dann seid Ihr gut bei diesem Gottesdienst aufgehoben: In der Regel einmal im Monat um **10.00 Uhr** in der Ev. Kirche Hellenthal.



Zum Notieren, die weiteren **Termine 2014:**

28. September (Erntedankfest: Nach dem Gottesdienst essen wir gemeinsam zu Mittag; dazu brauchen wir *EURE* Kreativität! So entsteht ein buntes Buffet, wo jede und jeder etwas findet, was ihm / ihr schmeckt..)

02. November & 30. November (1. Advent)

Gruppen und Kreise



PIELGRUPPEN

finden zurzeit in Kall statt, Gemeindezentrum Aachener Str 49:

Für Kinder von 6 Monaten - 3 Jahren

dienstags 10.00 - 11.30 h

donnerstags 09.00 - 12.00 h

freitags 10.00 - 11.30 h

Einstieg jederzeit möglich

Auskunft:

Birgit Heick-Cremer, Tel.: 02445 -911948

E-Mail: krabbel-spielgruppen@eivelkirche.org



LABAUTERS

Für Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren

Die Treffen der Klabauters sind jeweils an einem Mittwochnachmittag von 16.00 - 17.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Kall, Aachener Str. 49. Die nächsten Termine sind:



ONFIRMANDENGRUPPEN

dienstags von 16.15 - 17.45 h in Hellenthal, Ev. Gemeindehaus, Im Kirschseiffen 24.

dienstags von 16.15 - 17.45 h in Kall, Ev. Kirche, Aachener Str. 49.

donnerstags von 16.15 - 17.45 h in Gemünd, Dreiborner Str. 10-12 Bei Rückfragen stehen Ihnen Pfarrer Joswig; Pfr Ude und Gemeindepädagoge Wattjes zur Verfügung. Die Telefonnummern finden Sie auf der Seite 35



MUSIK FÜR JUGENDLICHE

Band-Projekt

Bandproben: jeweils am 2. + 4. Dienstag im Monat ab 19.45 h im Alten Pfarrhaus Hellenthal.

JUNGBLÄSER

Proben nach Absprache dienstags zwischen 18.30 und 19.45 h im Ev. Gemeindehaus in Hellenthal

Auskunft für Band-Projekt und Jungbläser:

Werner Winkler, Tel.: 02485 - 676

E-Mail: jungposaunen@eivelkirche.org



ÖFLINGE - CPD – Stamm Wilhelm Hermann

Für Kinder von ca. 6 - 10 Jahren.

Jeden Donnerstagnachmittag macht die Wölflingsmeute das Alte Pfarrhaus und die Umgebung unsicher.

Meute Waschbär: 16.30 – 18.00 h

Infos bei: Brigitte Vogel-Joswig Tel.: 02482 - 125453

Elke Wilhelm Tel.: 02448 - 919051

E-Mail: meute@eivelkirche.org

Altes Pfarrhaus in Hellenthal, Im Kirschseiffen 27



FADFINDER

Jugendliche treffen sich montags, mittwochs, donnerstags und freitags im Alten Pfarrhaus in Hellenthal, Im Kirschseiffen 27.

E-Mail: pfadfinder@eivelkirche.org

Sippe Wüstenbussard: montags, 17.30 – 19.00 h

(ab 13 Jahren)

Infos bei: Lena Krohn

Tel.: 02482 - 911160

Sonja Theda,

Tel.: 02482 - 606878

Sippe Habicht:

mittwochs, 16.30 - 18.00 h

(ab 13 Jahren)

Infos bei: Christian Kohlhaas Tel: 02445 - 5830

Sippe Schneeeule: donnerstags, 16.00 - 17.30 h

(ab 12 Jahren)

Infos bei: Carolin Meyer

Tel.: 02482 - 1759

Michelle Oppl

Tel.: 02482 - 7879

Rotte Wüstenluchs: freitags, 16.30 – 18.00 h

(ab 11 Jahren)

Infos bei: Marvin Krämer

Tel.: 02482 - 606934

Philipp Krohn

Tel.: 02482 - 911160

Nils Marxmeyer

Tel.: 02482 - 606043

NEU!!! Rotte N.N.: freitags, 16.30 – 18.00 h

(ab 10 Jahren)

Infos bei: Thorge Joswig

Tel.: 02482 - 125453

Daniel Meyer

Tel.: 02482 - 1759

Jungmannschaft Aquila freitags, 18.00 – 20.00 h

(ab 16 Jahren)

Infos bei: Oliver Joswig

Tel.: 02482 - 125453

Antonia Reinhardt

Tel.: 0176 - 4929036

Nächstes Treffen: 5. September

24.-26. Oktober Herbstlager in Urbach



RWACHSENENGRUPPEN

KREATIVKREIS SCHLEIDEN

Der „Kreativkreis Schleiden“ ist ein Kreis von Menschen mit jeder Menge Ideen - nicht nur zur Basarvorbereitung, sondern auch zur Planung sonstiger Aktivitäten rund um Schleiden trifft man sich immer am ersten Montag des Monats um 19.00 h im Ev. Gemeindehaus Schleiden.

Interessenten sind herzlich eingeladen!

Kontakt: Lydia Pommer

Tel.: 02445 - 7076

E-Mail: kreativkreis@eivelkirche.org

FRAUENKREIS IN KALL

Am 2. Montag im Monat von 15.00 - 17.00 h im Ev. Gemeindezentrum.

Auskunft: Helga Müller

Tel.: 02441 - 1611

FRAUENHILFE IN GEMÜND

alle 14 Tage, mittwochs 15.00 -16.30 h, Ev. Gemeindezentrum Gemünd, Dreiborner Str. 10-12

Termine: 20.08.; 03.09.; 17.09.; 01.10.; 15.10.; 29.10.; 12.11.; 26.11.

Auskunft: Dorothea Riedel

Tel.: 02445 - 5214

E-Mail: fh.gemuend@eivelkirche.org

FRAUENHILFE IN HELLENTHAL

alle 14 Tage, mittwochs 14.30 - 16.30 h , Ev. Gemeindehaus

20.08. Evtl. Frühstück in Rurberg

03.09. Aktuelles Thema - mit Pfr. Joswig

17.09. Erich Kästner, Sein Leben, seine Geschichte, seine Werke
mit Frau Marlis Funk

25.09. Evtl. fahren wir zum Jahresfest nach Stolberg

01.10. Die Aussage zweier reicher Männer „Wir wollen mal kurz die Welt retten“

15.10. Unter falscher Flagge - mit Frau Vey

29.10. Alt werden in Deutschland - mit Herrn Herr Groneberg

Auskunft: Edith Schult

Tel.: 02482 - 7282

E-Mail: fh.hellenthal@eivelkirche.org

FRAUENGRUPPE IN HELLENTHAL

alle 14 Tage, donnerstags um 15.00 h, Ev. Gemeindehaus

Termine: 28.08.; 11.09.; 25.09.; 09.10.; 23.10.; 06.11.; 20.11.

Auskunft: Ruth Harder

Tel.: 02482 - 2166

Magdalene Soppa, Tel.: 02482 - 2787

E-Mail: fg.hellenthal@eivelkirche.org

MÄNNERKREIS IN HELLENTHAL

alle 14 Tage dienstags um 20.00 h, Ev. Gemeindehaus

Männer ab 30 Jahren (und auch schon jünger) sind herzlich willkommen!

19.08.: Zurück aus den Ferien

02.09.; 16.09.; 30.09.; 28.10.; 11.11.

Themen werden erst beim ersten Treffen nach den Ferien festgelegt.

Auskunft: Oliver Joswig Tel.: 02482 - 1337

E-Mail: maennerkreis.hellenthal@eivelkirche.org

MÄNNERKREIS IN KALL

alle 14 Tage donnerstags von 18-20.30 h, Ev. Gemeindezentrum

Auskunft und Termine bei: Ulrich Bunnick, Tel.: 02441 - 9943743

Lutz Drach

E-Mail: maennerkreis.kall@eivelkirche.org

LESEKREIS IN KALL

alle 21 Tage dienstags um 16.30 h, Ev. Gemeindezentrum

Auskunft und Termine bei:

Helga Müller Tel.: 02441 - 1611

LESEKREIS IN HELLENTHAL

Der Lesekreis trifft sich dienstags von 15.00 - 17.00 h in der Bücherei in Hellenthal, Altes Pfarrhaus.

ÖKUMENISCHER BIBELGESPRÄCHSKREIS

Der ökumenische Bibelkreis trifft sich in Schleiden

Auskunft: Pfr. Schumacher Tel.: 02445 - 850255

E-Mail: schumacher@eivelkirche.org

WOLLE, LEINEN UND BASAR

mittwochs um 20 h im Gemeindehaus Hellenthal.

Auskunft: Brigitte Vogel-Joswig Tel.: 02482 - 125453

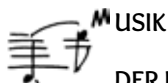
Marion Junker Tel.: 02482 - 911160

E-Mail: wolle.leinen.basar@eivelkirche.org

Gruppen und Kreise

GRUPPEN DER „JUNGEN ALTEN“ IN HEIMBACH

Derzeit treffen sich verschiedene Gruppen der „Jungen Alten Heimbach“, sozusagen das Pendant zu unserem Netzwerk an „Urft und Olef“, in unserem Gemeindezentrum (Sänger, Handarbeiten...). Näheres unter www.die-jungen-alten-heimbach.de, im Stadtjournal Heimbach oder bei Frau Margret Bidaoui, Tel. 02446-1016.



MUSIK

DER POSAUNENCHOR DES SCHLEIDENER TALES

freitags um 19.45 h im Ev. Gemeindezentrum in Kall

Auskunft: Dorothea Riedel Tel.: 02445 - 5214

E-Mail: posaunenchor@eivelkirche.org

GOSPELCHOR „MASITHI AMEN“

Mitsingen kann JEDE/R, die oder der Freude am Singen hat.

Als Probentermine jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Hellenthal sind geplant:

Fr. 29.08.; 14.09.; 05.10.; 19.10.; 26.10.; 09.11.; 23.11.; 30.11.

Eine Aufritt gibt es am Sa. 30.08. im Rahmen einer Trauung.

Weitere Infos: Anja Bäcker Tel.: 02482 - 7661 oder

Roland von Wersch Tel.: 02482 - 1742

E-Mail: gospelchor@eivelkirche.org

ZUPFMUSIKFREUNDE HEIMBACH

Die Zupfmusikfreunde Heimbach proben jeden Mittwoch von 19.00 - ca. 22.00 h im Ev. Gemeindezentrum Heimbach.

Auskunft: Anne Bidmon, Tel.: 02446 - 8058590



FÖRDERVEREINE

Hellenthal

Vorsitzende Anja Bäcker Tel: 02482 - 7661

E-Mail: fvh@eivelkirche.org

Spendenkonto: Nr. 5600834012 bei VR-Bank Nordeifel eG

IBAN: DE26 3706 9720 5600 8340 12

Schleiden und Harperscheid

Vorsitzender: Wolfgang Pommer Tel: 02445 - 7076

E-Mail: fvs@eivelkirche.org

Spendenkonto: Nr. 5010288012 bei VR-Bank Nordeifel eG

IBAN: DE75 3706 9720 5010 2880 12

Aus rechtlichen Gründen dürfen die Namen im Internet nicht veröffentlicht werden.



Foto: Joswig

Das Presbyterium

Ursula BÄR (Kall)

stellvertr. Finanzkirkmeisterin

Tel.: 02441 - 7717888

E-Mail: baer@eivelkirche.org

Pfr. H.-P. BRUCKHOFF (Bezirk 1)

Tel.: 02444 - 911730

E-Mail: bruckhoff@eivelkirche.org

Günter CHRISTMANN (Kall)

Tel.: 02482 - 7507

E-Mail: christmann@eivelkirche.org

Birgit HEICK-CREMER (Schleiden)

Tel.: 02445 - 911948

E-Mail: heick-cramer@eivelkirche.org

Volker HES (Schleiden)

Tel.: 02445 - 852174

E-Mail: hess@eivelkirche.org

Dagmar IFFLAND-RÖÖS (Gemünd)

stellv. Vorsitzende

Tel.: 02444 - 914943

E-Mail: iffland-roos@eivelkirche.org

Pfr. Oliver JOSWIG (Bezirk 3)

Tel.: 02482 - 1337

E-Mail: joswig@eivelkirche.org

Marion JUNKER (Hellenthal)

Tel.: 02482 - 911160

E-Mail: junker@eivelkirche.org

Doris KUPP (Harperscheid)

Tel.: 02485 - 500

E-Mail: kupp@eivelkirche.org

Gaby LEUFGEN (Hellenthal)

Tel.: 02482 - 7405

E-Mail: leufgen@eivelkirche.org

Dr. K.-J. LINDSTÄDT (Gemünd)

stellvertr. Baukirkmeister

Tel.: 02444 - 1550

E-Mail: lindstaedt@eivelkirche.org

Inge LORENZ (Kall)

Tel.: 02441 - 6886

Christina MEDAU (Hellenthal)

Tel.: 02482 - 125292

E-Mail: medau@eivelkirche.org

Marga MEYER (Gemünd)

Tel.: 02444 - 2448

E-Mail: meyer@eivelkirche.org

Silke MÜNCH (Heimbach)

Tel.: 02446-1487

E-Mail: muench@eivelkirche.org

Karl-Heinz NIEMEYER (Schleiden)

Finanzkirkmeister

Tel.: 02444 - 9141900

E-Mail: niemeyer@eivelkirche.org

Lydia POMMER (Harperscheid)

Tel.: 02445 - 7076

E-Mail: pommer@eivelkirche.org

Dr. Roland REDDELIEN (Heimbach)

Tel.: 02446 - 226

E-Mail: reddelien@eivelkirche.org

Charlotte ROUX-BÜCKER (Schleiden)

Tel.: 02445 - 8512192

E-Mail: roux-buecker@eivelkirche.org

Pfr. Erik SCHUMACHER (Bezirk 2)

Vorsitzender

Tel.: 02445 - 3267

E-Mail: schumacher@eivelkirche.org

Richard STOFF (Hellenthal)

Baukirkmeister

Tel.: 02482 - 606860

E-Mail: stoff@eivelkirche.org

Jutta STOFFELS (Kall)

Tel.: 02445-851903

E-Mail: stoffels@eivelkirche.org

Pfr. Christoph UDE (Bezirk 1)

Tel.: 02441 - 1582

E-Mail: ude@eivelkirche.org

Dajana VEY (Gemünd)

Tel.: 02444 - 4569478

E-Mail: vey@eivelkirche.org

Beate WOHLFAHRT (Hellenthal)

Tel.: 02482 - 7926

E-Mail: wohlfahrt@eivelkirche.org

SPENDEN FÜR DIE KIRCHENGEMEINDE

SKS Euskirchen

BIC: WELADED1EUS

IBAN: DE03 3825 0110 0003 2070 73

VR-Bank Nordeifel:

BIC: GENODED1SLE

IBAN: DE56 3706 9720 0700 5020 15

**DIAKONISCHES WERK AACHEN -
AUSSENSTELLE SCHLEIDENER TAL**

Frau BÄR - Frau HUPPELSBERG

Telefon.: 02441 - 771940

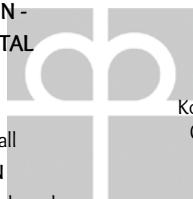
Adresse: Neuer Markt 5, 53925 Kall

DIAKONISCHES WERK AACHEN

Renate Weidner, weidner@diakonie-aachen.de

**TELEFONSEELSORGE
AACHEN/DÜREN**

**Kostenlos unter folgenden Nummern:
0800 - 1110111 u. 0800-1110222**



Anschriften und Telefonnummern

Pfarramt

Bezirk 1

(Gemeinde Kall,
Stadtgebiet Heimbach)

Pfr. Christoph UDE

Tel.: 02441 - 1582
E-Mail: ude@eivelkirche.org

Pfr. Hans-Peter BRUCKHOFF

Alte Bahnhofstr. 8, 53937 Gemünd
Tel.: 02444 - 911730
E-Mail:
bruckhoff@eivelkirche.org

Bezirk 2

(Stadtgebiet Schleiden
und Einruhr)

Pfr. Erik SCHUMACHER

Am Hähnchen 1, 53937 Schleiden
Tel.: 02445 - 3267
E-Mail:
schumacher@eivelkirche.org

Bezirk 3

(Gemeinde Hellenthal)

Pfr. Oliver JOSWIG

Im Kirschseiffen 26,
53940 Hellenthal
Tel.: 02482 - 1337
E-Mail: joswig@eivelkirche.org
* * *

Pfr'in Heike HIRT

(zur allgemeinen Vertretung)
Tel: 02473 - 9271371
E-Mail: hirt@eivelkirche.org
* * *

Gemeindepädagoge

Jan WATTJES

Tel.: 02472 - 804931
E-Mail: wattjes@eivelkirche.org

Gemeindebüro

Evelin HICKERTZ

Heike VON WERSCH
Dreiborner Str. 10-12
53937 Gemünd
Di.- Fr. 9.00 - 12.00 h
Mi. 16.00 - 18.00 h
Tel.: 02444 - 1400
Fax: 02444 - 911694
E-Mail:
gemeindebuero@eivelkirche.org

Prädikantin Gaby LEUFGEN

Im Flachsland 15,
53940 Hellenthal
Tel.: 02482 - 7405
E-Mail: leufgen@eivelkirche.org

Prädikant Walter NEHLICH

In der Hilbach 48,
52396 Heimbach
Tel.: 02446 - 3241
E-Mail: nehlich@eivelkirche.org

Organistendienste

Werner HARZHEIM

Braubach 15, Gemünd
Tel.: 02444 - 3102
E-Mail: harzheim@eivelkirche.org

Werner WINKLER

Goldfuß 7, Schöneiseiffen
Tel.: 02485 - 676
E-Mail: winkler@eivelkirche.org

Dorothea RIEDEL

Im Burggarten 1, Schleiden
Tel.: 02445 - 5214
E-Mail: riedel@eivelkirche.org

Friedhöfe

für Schleiden:

Joachim SAGA

Am Mühlenberg 21, Schleiden
Tel.: 02445 - 7178

für Harperscheid:

Doris KUPP

Zum Scheckenbach 10
Tel.: 02485 - 500
E-Mail: kupp@eivelkirche.org

Küsterdienste

für Harperscheid:

Sigrid HÖRNCHEN

Talsperrenstr. 14,
Harperscheid
Tel.: 02485 - 307

für Schleiden

Dorothea RIEDEL

Im Burggarten 1, Schleiden
Tel.: 02445 - 5214
E-Mail: riedel@eivelkirche.org

für Hellenthal:

Rita AXMACHER

An der Gerberei 5, Hellenthal
Tel.: 02482 - 7027
E-Mail: axmacher@eivelkirche.org
(Kirche, Gemeinderäume)

Werner THÖNNES

Im Flachsland 23, Hellenthal
Tel.: 02482 - 2667
E-Mail: thoennes@eivelkirche.org
(Glockenturm)

für Gemünd:

Evelin HICKERTZ

Am Hühnerberg 3, Gemünd
Tel.: 02444 - 3968
E-Mail: hickertz@eivelkirche.org

für Kall:

Kerstin SCHÜER

Tel.: 0157-76055669

für Heimbach:

Irene HORWEGE

Schwammenauler Str. 66,
Heimbach
E-Mail: horwege@eivelkirche.org

EVA

EVANGELISCHES ALTEN- UND PFLEGEHEIM GEMÜND

mit Kurzzeitpflege, ambulanter häuslicher Pflege, betreutem Wohnen, Essen auf Rädern.

Geschäftsführung:

Malte DUISBERG

Adresse:

Dürener Str. 12, 53937 Schleiden;

Tel.: 02444 - 95150 (Zentrale)

E-Mail:

leitung@eva-gepflegt.de

Homepage:

www.eva-gepflegt.de

**ICH BIN SO FREI
!**

Von meinem Besitz anderen abgeben?

Ich bin so frei!

Einfach nur, weil ich es für richtig halte,

hier konkret zu helfen?

Ohne Hintergedanken,

ohne eine Gegenleistung zu erwarten ?

auch nicht von Gott?

Ohne mein Gewissen beruhigen zu wollen?

Ich bin so frei!

Für diese Freiheit bin ich Gott unendlich

dankbar.

**Reinhard Ellsel zum Monatsspruch Oktober 2014: Ehre Gott mit
deinen Opfern gern und reichlich, und gib deine Erstlingsgaben,**

ohne zu geizen.

Sirach 35,10